

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung..... ¹	1
I. Pubertät und Adoleszenz, Identitätskrise und Ich- Identität. Ein Abriß der (psychoanalytischen) Adoles- zenzforschung.	
1. Pubertät und Adoleszenz.....	5
1.0. Einleitung.....	5
1.1. Pubertät.....	6
1.2. Adoleszenz.....	7
1.2.1. Die Praeadoleszenz.....	8
1.2.2. Die Frühadoleszenz.....	9
1.2.3. Die eigentliche Adoleszenz.....	10
1.2.4. Die Spätadoleszenz.....	12
1.2.5. Die Postadoleszenz.....	13
2. Identitätskrise und Ich-Identität.....	14
2.0. Einführung.....	14
2.1. Aspekte der Ich-Identität.....	15
2.2. Adoleszenz und Identitätskrise.....	17
2.2.1. Die Altersgruppe (peer-group).....	19
2.2.2. Störungen der Identitätsentwicklung.....	21
2.2.3. Ich-Ideal und politisch-soziale Identität.....	22
2.2.4. Psychosoziales Moratorium.....	24
2.2.5. Identitätsentwicklung und Beruf.....	25
2.2.6. Abschließende Betrachtung.....	26
II. Wandervogel und Freideutsche Jugend in ihrer Ent- wicklung bis 1920. Eine Querschnittanalyse.	
1. Das sozioökonomische Umfeld im Deutschland der Jahr- hundertwende.....	28
2. Die Situation der Jugend in Familie und Schule.....	31
3. Historischer Abriß (bis 1914).....	36
4. Diskussion über Ursprung und Verlauf der Jugendbewe- gung unter sozialpsychologischen Gesichtspunkten.....	47
4.0. Einführung.....	47
4.1. Die Suche nach Identifikationsmöglichkeiten abseits von Familie und Schule.....	47
4.2. Die Entdeckung der Jugend als eines eigenständigen Lebensstadiums.....	52
4.3. Der Ausbau eines "Jugendreiches".....	56

5. Historischer Abriß, zweiter Teil: bis 1920.....	59
III. Analyse von drei Schwerpunktproblemen	
1. Die Rolle der Sexualität in der Jugendbewegung.....	70
1.1. Das gesellschaftliche Tabu.....	70
1.2. Erste Lockerung durch Lebensreform.....	72
1.3. Das neue Körpergefühl im Wandervogel.....	74
1.4. Inversion.....	77
1.5. Die Mädchenfrage im Wandervogel.....	80
1.6. Probleme der Geschlechter in den Älteren-Organisationen.....	83
1.7. Fallbeispiel: Frank Fischer.....	86
2. Probleme der "Generationen" <u>innerhalb</u> der Jugendbewegung.....	90
2.1. Die verschiedenen Stufen der Adoleszenz in ihren Auswirkungen auf die Jugendbewegung.....	90
2.1.0. Einführung.....	90
2.1.1. Strukturen des "Generationenkonfliktes".....	91
2.2. Unhaltbarkeit der Selbststilisierung als "Jugend" mit einheitlichem Bewußtsein und als Daseinsform schlechthin.....	95
2.3. Die (Un-)Auflösbarkeit der Jugendlichkeit: das Hineinwachsen in Gesellschaft und Beruf, dargestellt am Beispiel Hans Breuers und der Landsgemeinde.....	98
2.3.0. Einführung.....	98
2.3.1. Hans Breuer.....	99
2.3.2. Walter Illgen und die sächsische Landsgemeinde...	101
3. "Schleichende" und offene Politisierung im Wandervogel und in der Freideutschen Jugend bis 1920.....	104
3.1. <u>Heimat und Volk</u> als politisch-soziale Identität der Jugendbewegten bis 1914.....	104
3.1.1. Die Grundlage: das Erlebnis von Natur und Landschaft.....	104
3.1.2. Der politisch-ideologische Hintergrund der Jugendbewegung im Zweiten Reich: Zivilisationsfeindliche Kulturkritik und völkisch-rassistischer Nationalismus.....	107
3.1.3. Der Einfluß des völkisch-rassistischen Nationalismus auf die Jugendbewegung.....	112

3.1.4. Abschließende Betrachtung.....	116
3.2. Das Konzept der "Selbsterziehungsgemeinschaft" und seine politischen Implikationen.....	118
3.2.0. Einführung.....	118
3.2.1. Das Marburger Programm der "Ziellosigkeit".....	119
3.2.2. Voraussetzungen und Kritik des Prinzips der "Ziel- losigkeit" der Selbsterziehungsgemeinschaft.....	122
3.2.2.1. Die Formel vom Hohen Meißner.....	122
3.2.2.2. Die Lebensreform als politischer Notnagel.....	124
3.2.2.3. "Ziellosigkeit der Selbsterziehung" und poli- tisch-soziale Identität.....	126
3.2.2.4. Zeitgenössische Kritik am Selbsterziehungsideal	127
3.2.2.5. Abschließende Betrachtung.....	129
3.3. Das Kriegerlebnis und seine Auswirkungen auf die Jugendbewegung.....	132
3.3.1. Kriegsbegeisterung.....	132
3.3.2. Desillusionierung und -orientierung.....	136
3.3.3. Bewältigungsstrategien: an der Front.....	139
... und zu Hause.....	141
3.4. Versuche der Jugendbewegten, einen eigenen politi- schen Standpunkt zu finden.....	142
3.4.0. Einführung.....	142
3.4.1. Polarisierungen trotz Gemeinsamkeiten.....	143
3.4.1.1. Sozialistische Interpretationen des politischen Freideutschtums.....	147
3.4.1.2. Das "Erbe des Wandervogels": Der völkische Flü- gel.....	153
3.4.1.3. Das Verharren im Problematischen: Die Freideut- sche Mitte.....	156
3.4.2. Abschließende Betrachtung.....	160
Schlußbemerkung.....	164
Literaturverzeichnis.....	170